[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/1573 vom 28.04.2024]

Objekt:	Volksradio Emud Radio Record 89
Museum:	Museum für Siedlungsgeschichte im PAMINA-Raum Rheinstraße 16 76287 Rheinstetten-Neuburgweier 07242/9514-450 info@rheinstetten.de
Inventarnummer:	o. Inv.

Beschreibung

Als "Volksradio" auf den Markt gebracht, sah die Firma Emud aus Ulm Ende der 1930er Jahre ihr Radio als preisgünstige Konkurrenz zum weit verbreiteten "Volksempfänger" der Berliner Firma Dr. G. Seibt. Der Volksempfänger war ein Radioapparat für den Empfang von Mittelwellen- und Langwellenrundfunk, der im Auftrag von Reichspropagandaleiter Joseph Goebbels entwickelt wurde und wenige Monate nach der Machtergreifung Adolf Hitlers 1933 vorgestellt wurde. Er gilt als eines der wichtigsten Propagandainstrumente der nationalsozialistischen Machthaber.
Der Volksempfänger sollte es jeder Familie ermöglichen, Rundfunk zu hören, um so für die NS-Propaganda erreichbar zu sein. Damit kam dem Radio und Rundfunk eine zunehmende Bedeutung zu. Radiogeräte wie das Emud Radio Record 89 wurden wichtiges Ausstattungsstück vieler deutscher Privathaushalte.

Grunddaten

Material/Technik:	Bakelitgehäuse, div. Materialien
Maße:	H 18,5 cm; B 45 cm; T 23 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1939
	wer	Emud (Ernst Mästling, Ulm)
	wo	Ulm

Schlagworte

- Kriegspropaganda
- NS-Regime
- Radiogerät
- Rundfunkgerät